

Während die kathetergestützte Klappenimplantation bei Patienten mit erhöhtem OP-Risiko mittlerweile überwiegend eingesetzt wird, gibt es für Patienten mit niedrigem OP-Risiko bislang noch keine klare Therapie-Empfehlung. Hier soll die DEDICATE-Studie helfen, derzeit noch fehlende Daten zu erheben, und so die Versorgungsqualität für zukünftige Patienten zu verbessern.

## DEDICATE-Studie

Patienten mit niedrigem und leicht erhöhtem OP-Risiko, für die beide Therapieverfahren gleichermaßen in Frage kommen, werden von einem Expertenteam bestehend aus Kardiologen und Herzchirurgen gemeinsam in einem Gespräch über die DEDICATE-Studie informiert und für eine Studienteilnahme untersucht. Im Rahmen der Studie werden dann die chirurgische und die kathetergestützte Behandlung der hochgradigen Aortenklappenstenose miteinander verglichen.

Mit einer Teilnahme an der DEDICATE-Studie helfen Sie so, die Behandlungsqualität der hochgradigen Aortenklappenstenose weiter zu verbessern.

Die Studie wird vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) und der Deutschen Herzstiftung gefördert und von Krankenkassen unterstützt. Insgesamt nehmen über 35 renommierte Herzzentren in ganz Deutschland teil.

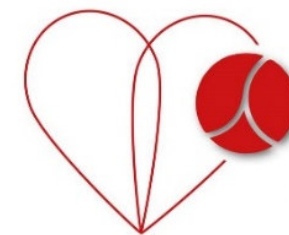


**DZHK**

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR  
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.



Deutsche  
Herzstiftung



**DEDICATE**  
DZHK TRIAL 06

## Chirurgischer Aortenklappen- ersatz oder TAVI?

Wir beraten Sie gerne.



Kontaktieren Sie uns  
bei Fragen zur  
DEDICATE-Studie

Studienzentrale  
zu Hd. Team DEDICATE  
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg  
Gebäude O50, Raum 839  
Martinistrasse 52  
<20246 Hamburg

[dedicate@dzhk.de](mailto:dedicate@dzhk.de)

Erfahren Sie mehr im Internet:  
<https://dedicate.dzhk.de>

## Patienten- information

Neue Aspekte in der  
Behandlung der  
schweren  
Aortenklappenstenose

## Liebe Patientin, lieber Patient,

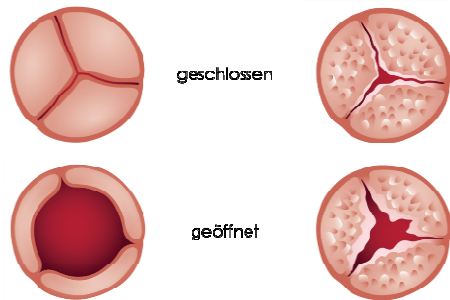
*diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die hochgradige Aortenklappenstenose und deren verschiedene Behandlungsoptionen vermitteln.*

## Aortenklappenstenose

Die Aortenklappe befindet sich zwischen der linken Herzkammer und der Aorta, der großen Hauptschlagader, die den Körper mit Blut versorgt.

Bei einer Aortenklappenstenose ist dieser Blutfluss durch eine Verengung der Aortenklappe behindert. Das Herz muss eine deutlich größere Kraft aufbringen, um das Blut in den Körperkreislauf zu pumpen.

### Normale Aortenklappe      Aortenklappenstenose



### Wann behandeln?

Studien haben gezeigt, dass eine verengte Aortenklappe ersetzt werden sollte, sobald Beschwerden auftreten, da dann die Lebenszeit deutlich verkürzt und die Lebensqualität verschlechtert ist.

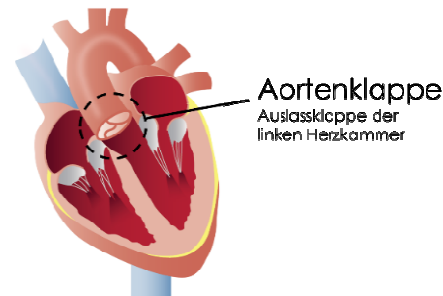
### Was bedeutet symptomatisch?

Folgende Symptome können bei der hochgradigen Aortenklappenstenose typischerweise auftreten:

- Luftnot (vor allem bei Belastung)
- Schwindel oder Ohnmacht
- Müdigkeit und eingeschränkte Leistungsfähigkeit
- Brustschmerzen oder Engegefühl (Angina pectoris)

## Behandlungsoptionen

Bei der Behandlung der hochgradigen Aortenklappenstenose gibt es verschiedene Ansätze. Eine wirksame und langfristige Behandlung kann nur durch einen Ersatz der verkalkten Aortenklappe erzielt werden. Hierfür gibt es aktuell zwei Optionen:



### Chirurgischer Klappenersatz

Der operative Klappenersatz erfolgt durch eine offene Herzoperation. Unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine wird die Aortenklappe nach Eröffnung des Brustkorbs zunächst entfernt und durch eine Klappenprothese (mechanisch oder biologisch) ersetzt. Dieses Verfahren hat sich über Jahrzehnte bewährt und stellte bisher die Standard-Behandlung bei Patienten mit hochgradiger Aortenklappenstenose dar.

### Kathetergestützte

### Klappenimplantation (TAVI)

Bei der neueren kathetergestützten Klappenimplantation (TAVI) wird eine Prothese über ein Katheterverfahren minimal-invasiv am schlagenden Herzen eingesetzt. In den häufigsten Fällen erfolgt dies über die Leistengefäße.

Diese Therapie wurde ursprünglich entwickelt, um Patienten zu behandeln, die aufgrund eines hohen Operationsrisikos als nicht operabel galten. Aufgrund guter Ergebnisse dieses neueren Verfahrens wurden in den letzten Jahren in Deutschland mehr und mehr Patienten mit einer kathetergestützten Klappenimplantation behandelt. Vergleichbare Langzeitergebnisse zum chirurgischen Verfahren liegen allerdings noch nicht vor.

*Sowohl der chirurgische als auch der kathetergestützte Klappenersatz sind hervorragende Behandlungsoptionen bei der schweren Aortenklappenstenose.*

### Wahl der optimalen Therapie:

### Chirurgie oder Katheter?

Doch welche Therapie eignet sich nun für welchen Patienten? Beide Verfahren haben klar ihre Vorteile: Bei dem chirurgischen Verfahren ist es die Erfahrung über Jahrzehnte sowie das Wissen über die Haltbarkeit der chirurgischen Klappenprothesen, bei dem kathetergestützten Klappenersatz das minimalinvasivere Konzept und somit die häufig schnellere Erholungsphase.